NEU Debattenentwurf Cluster 6-042 Offene Gesellschaft / Vision 2035

Antragsteller*in: Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte)

Text

Von Zeile 41 bis 43 einfügen:

geschulte und auf queere Bedarfe eingestellte Mitarbeiter*innen in den Jobcentern und in der Verwaltung. Ein*e Queerbeauftragte*r ist Anlaufstelle in Fällen von queerfeindlicher Diskriminierung und ist verantwortlich dafür, dass die Bedürfnisse und Interessen queere Menschen in allen Bereichen der Verwaltung und des öffentlichen Lebens berücksichtigt werden. Um die besonderen Interessen mehrfach marginalisierter Menschen zu berücksichtigen, arbeitet die*der Queerbeauftragte*r eng mit den Gleichstellungs-, Integrations- und Diversitätsbeauftragten zusammen. Die Verwaltung arbeitet in allen Bereichen diversitätssensibel und inklusiv, Verwaltungsabläufe sind insbesondere für

Begründung

Genau wie es jetzt bereits in Tempelhof-Schöneberg der Fall ist, sollte es auch in Mitte eine*n Queerbeauftragte*n geben.